

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0356/21	Datum 19.10.2021
Eigenbetrieb I	EB SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.11.2021	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	02.11.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.11.2021	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	17.11.2021	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	18.11.2021	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.12.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	27.01.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Toilettenkonzept

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb (SAB) mit der Umsetzung des in Anlage 1 beigefügten Toilettenkonzepts wie folgt:

1. Bau folgender WC – Anlagen, die mittelfristig zu priorisieren sind.
 1. WC Nordpark (einzellig- barrierefrei –unisex) Mittel im Wirtschaftsplan SAB für 2022 geplant
 2. öffentliche WC Anlage (einzellig- barrierefrei -unisex) im Umfeld MDCC Arena - Umsetzung in 2023
 3. WC Klosterberggarten/Sternbrücke (einzellig- barrierefrei -unisex) Dringlichkeitsliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit (Stadtrat DS0364/18) Umsetzung in 2023
 4. Bau von „Trocken/Bio-Toiletten“ als Pilotprojekte für Standorte mit großen Personenaufkommen ohne Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss als einfache und kostengünstigere Zusatzvariante. (z.B. Diesdorf Bolzplatz).

2. Bei Übernahme der Toiletten aus dem Werbevertrag zwischen der Stadt und Firma Ströer GmbH durch die Stadt, erfolgt die Übertragung in das Anlagevermögen des SAB und die Bewirtschaftung durch den SAB.
 - Schellheimer Platz
 - Heinrich-Heine-Platz (Stadtpark)
 - Leibnizstraße (Spielplatz Hegelstraße)
 - Thiemplatz
3. Instandhaltung bzw. Sanierung der bestehenden WC-Anlagen gemäß Anlage A des Konzepts:
 - Nr. 5 Herrenkrug
 - Nr. 7 Friedensplatz
 - Nr. 10 Fürstenwallstraße
 - Nr. 11 Am Petriförder
4. Die Prüfung von alternativen Bewirtschaftungs- und Finanzierungsmodellen der WC-Anlagen.
5. Fortschreibung des WC Konzeptes unter Einbeziehung der Gemeinwesen-Arbeitsgruppen und weiterer Öffentlichkeit (z. B. Touristinformation, Stadtführer*innen).

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SAB	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
---------------------	-----	-----------------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan					
2022	Erfolgsplan			Vermögensplan		

Erfolgsplan 2022						
Ertrag						
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag		
483230	Kostenersatz Stadt	49.500	49.500			
Summe:		49.500	49.500			
Aufwand						
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand		
649150	Unterhaltung/Bewirtschaftung	41.500	41.500			
626100	Abschreibungen	8.000	8.000			
Summe:		49.500	49.500			

Mittelfristige Erfolgsplanung 2023 – 2025						
Ertrag						
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag	
2023	483230	Kostenersatz	61.800	61.800		
2024	483230	Kostenersatz	72.800	72.800		
2025	483230	Kostenersatz	72.800	72.800		
Summe:			207.400	207.400		
Aufwand						
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand	
2023	649150 und 626100		61.800	61.800		
2024	649150 und 626100		72.800	72.800		
2025	649150 und 626100		72.800	72.800		
Summe:			207.400	207.400		

Vermögensplan 2022						
Einnahmen						
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen		
Summe:						
Ausgaben						
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben		
025102	Öffentliche WC-Anlagen	285.500	285.500			
Summe:		285.500	285.500			

Mittelfristige Vermögensplanung 2023 – 2025					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2023	025102	Öffentliche WC-Anlagen	301.400	301.400	
20..					
20..					
Summe:			301.400	301.400	

Eigenbetrieb SAB	Sachbearbeiter	Andreas Stegemann
Eigenbetriebsleiterin	Doris König	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	--	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2022	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022	49.500	21021100	54552540	0	49.500
2023	61.800	21021100	54552540	0	61.800
2024	72.800	21021100	54552540	0	72.800
2025	72.800				72.800
Summe:	256.900				256.900

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SAB	Sachbearbeiter Andreas Stegemann
Eigenbetriebsleiterin	Unterschrift Doris König

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

Begründung:

Entsprechend der Anträge A0085/21 und A0085/21/1 legt der SAB den Entwurf eines Toilettenkonzeptes vor.

In der Eigenbetriebssatzung des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind im Zweck des Eigenbetriebes die Konzeption und der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen aufgenommen. Zu Beginn der Eigenbetriebsgründung 1998, gehörten die WC-Anlagen zur Stadt. Die Planung und der Bau von WC-Anlagen wurden vom Stadtplanungsamt durchgeführt. Der SAB war für die Bewirtschaftung (Reinigung und Instandsetzung) verantwortlich. Im Jahr 2010 wurden die WC-Anlagen in das Anlagevermögen des SAB übergeben. Weitere Aufgaben wurden nicht übertragen. Die Finanzierung der Bewirtschaftung und der Abschreibungsanteile der übertragenden WC-Anlagen, erfolgt durch den Haushalt an den SAB. Zwischen dem FB02 und dem SAB besteht dazu eine Verwaltungsvereinbarung.

Den Bürger*innen und Besucher*innen der Landeshauptstadt, stehen 17 öffentliche Toilettenanlagen zur Verfügung. 13 öffentliche Toilettenanlagen werden durch den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb bewirtschaftet und baulich unterhalten. Weitere 4 öffentliche Toilettenanlagen liegen in der Zuständigkeit des Dezernates VI, geregelt im Werbevertrag mit der Firma Ströer.

Die aktuellen WC-Anlagen werden bereits im Stadtplan auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg angezeigt.

Im Vergleich mit anderen Städten ist Magdeburg als Landeshauptstadt damit gut aufgestellt.

Mit der Reinigung und Instandhaltung der städtischen öffentlichen WC-Anlagen ist ein Dienstleistungsunternehmen beauftragt. Die Dienstleistungsfirma reinigt die Anlagen einschließlich der Zuzugung, mehrmals täglich. Sie ist für die Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, die regelmäßige Wartung sowie für die Durchführung von Reparaturen und die Beseitigung von Vandalismusschäden verantwortlich.

Die Versorgung mit öffentlichen Toilettenanlagen trägt erheblich zur Qualität und Erschließung des öffentlichen Raums einer Stadt bei. Dies verdeutlichen auch Anfragen der Stadträte und der Gemeinwesen Arbeitsgruppen. Mit Letzteren als Vertreter der Bürger*innen der Stadtteile und weiterer Öffentlichkeit sollen die Gespräche intensiviert und deren Vorschläge nach Möglichkeit im Rahmen der Fortschreibung des Konzeptes berücksichtigt werden.

Der Bau und die Bewirtschaftung der Toilettenanlagen ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Finanzierungen sind im Wirtschaftsplan des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (Investitionen) und im Haushalt der Stadt (Bewirtschaftung, Abschreibungen) einzustellen.

Anlagen

Anlage 1 Toilettenkonzept einschließlich

Anlage A Bestand WC-Anlagen

Anlage B Standortanalyse der Bestandstoiletten